

ADFCTagestouren 2. Halbjahr 2012

Samstag, 11. August 2012

Radeln im Erftkreis

Mit dem Zug geht es nach Weilerswist.

Von hier radeln wir entlang der Erft bis Schloss Türnich und weiter nach Kerpen. Wir verlassen das Tal der Erft und fahren vorbei an der Burg Bergerhausen nach Nörvenich. Über die Kaiser- und Burgenroute erreichen wir wieder Weilerswist.

Tagestour mit Einkehr.

Schwierigkeitsgrad: leicht etwa 60 km.

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei, zuzüglich Bahnfahrt etwa 12 Euro.

Anmeldung: Bis 8. August bei der Tourenleiterin.

Leitung: Ursula Nestler, Telefon 0214 48106,

E-Mail: ursula.nestler@adfc-lev.de

Sonntag, 12. August 2012

Zur Glessener Höhe

Die Glessener Höhe ist eine rekultivierte Abraumhalde und liegt westlich von Brauweiler.

Sie bietet eine gute Sicht auf Köln, das Siebengebirge, die Voreifel und bis nach Weisweiler.

Wir streifen den Pescher See, die Große Lache, den Pulheimer See und den Pulheimer Bach.

Tagestour mit Selbstverpflegung.

Schwierigkeitsgrad mittel, etwa 70 km

Treffpunkt: 9.30 Uhr Bahnhofsvorplatz

Leverkusen Mitte

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Leitung: Winfried Krüger, Telefon 0214 8607309

Samstag, 18. August 2012

Radeln an der Ahr

Los geht's im historischen Stadtkern von Blankenheim, wo die Ahr in einem Haus entspringt.

Es wird abwechselnd auf dem ehemaligen Bahndamm und auf Wirtschaftswegen geradelt. Im Bereich des Naturschutzgebietes variiert die Wegebeschaffenheit mehrfach zwischen wassergebundener Decke und Asphalt.

Die Streckenabschnitte sind steigungsarm. Nur beim Wechsel zwischen Bahndamm und Wirtschaftswegen müssen kurze Anstiege bewältigt werden. Ab Fuchshofen bis Schuld muss auf rund 5 Kilometern die Straße genutzt werden. Hier befindet sich der Radweg noch im Ausbau. Weiter geht es auf dem separaten Radweg auf asphaltierten oder befestigten Wegen und kleinen Straßen, über Brücken, unmittelbar am Ufer der Ahr oder durch einen Tunnel führt dieses steigungsarme Teilstück durch das Herz des Ahrtales in Richtung Sinzig, wo die Ahr in den Rhein mündet. Am Nachmittag machen wir eine kleine Pause beim Winzer (Selbstverpflegung). In Kripp überqueren wir mit der Fähre den Rhein

nach Linz, von wo wir mit dem Zug die Heimreise antreten.

Die Strecke ist etwa 85 km lang

Wer möchte, kann schon ab Ahrbrück oder später die Heimreise selbstständig antreten.

Schwierigkeitsgrad: mittel-schwer

Wir fahren mit der S-Bahn von Leverkusen Mitte um 7.55 Uhr nach Köln Hbf. Von dort aus mit dem Regional-Express RE 10108 um 8.26 Uhr auf Gleis 6 nach Blankenheim-Wald.

Anmeldung: bis 6.8. Maximal 10 Teilnehmer.

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei, zuzüglich Bahnfahrten etwa 12,50 Euro (Gruppenfahrkarten)

Leitung: Alfred Boxberg, Tel.: 0177 6664158 per

SMS mit Rückrufnummer und -Name

E-mail: alfred.boxberg@adfc-lev.de

Sonntag, 19. August 2012

Otto-Maigler-See in Hürth

Wer Kölner Randgebiete per Fahrrad entdecken möchte, ist bei dieser Tour genau richtig.

Über den äußeren Grüngürtel von Köln über Gebiete wie Seeberg, Bocklemünd, Müngersdorf, den Stadtwald von Lindenthal und den Decksteiner Weiher geht es bis zum Mittag hinaus aus Köln zum Otto-Maigler-See in Hürth.

Nach einem Picknick (Mittagspause) umrunden wir das walddreiche Gebiet um den Badensee. Am Nachmittag geht es über kleine Siedlungen in Hürth-Hermülheim am Dufesbach entlang, weiter über Klettenberg, Raderthal zur Rodenkirchener Brücke. Auf der „schäl Sick“ geht es zurück nach Leverkusen.

Tagestour mit Selbstverpflegung, evtl. Einkehr

Schwierigkeitsgrad: mittelschwer, überwiegend flach, etwa 75 km

Treffpunkt: 9 Uhr Bahnhofsvorplatz Leverkusen Mitte

Kosten Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Tourenleiterin: Gerti Völker, Telefon 0214 68604,

E-Mail: gerti.voelker@adfc-lev.de

Sonntag 26. August 2012

Zur Kaisereiche im Königsforst

Etwa 500 Meter westlich des ehemaligen Bahnhofsvorplatzes steht an einer Wegkreuzung ohne jegliches Hinweisschild die Kaisereiche. Diese Kaisereiche ist in zweifacher Hinsicht eine Mogelpackung. Zum einen wurde sie erst 20 Jahre nach dem Tod des beim Volk beliebten Kaisers Wilhelm I. gepflanzt. Die Gründe hierfür liegen im Verhalten von Kaiser Wilhelm II., seinem Enkel, der die Beliebtheit seines Großvaters für sich zu nutzen wusste und Denkmäler für seinen Vorgänger anregte. Der Wunsch eines Monarchen ist für seine Untertanen wie ein Befehl. So wurde 1908 im Gedenken an Kaiser

Wilhelm I. (1797-1888) im Königsforst eine Kaisereiche gepflanzt. Diese ursprüngliche Kaisereiche diente französischen Besatzungssoldaten nach dem Ersten Weltkrieg als Ziel für Schiessübungen. Das überlebte der Baum nicht. Auf der gegenüberliegenden Seite des Weges gab es jedoch eine weitere Eiche, die seitdem als Kaisereiche gilt.

Tagestour mit Selbstverpflegung

Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel etwa 50 km
Treffpunkt: 10 Uhr Bahnhofsvorplatz Leverkusen Mitte

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei
Leitung: Harald Nitschke, Telefon 02171 57626,
E-Mail: harald.nitschke@adfc-lev.de

Samstag, 1. September 2012

Wiedtal-Radweg

Die Tour verläuft von Altenkirchen bis Oberlahr auf ruhigen Nebenwegen oder auf wenig befahrenen Straßen und ab Oberlahr entlang der Wiedtalstraße, auf alten Bahntrassen und neu angelegten Fahrradwegen entlang der Wied. Das mittlere Wiedtal lässt sich größtenteils auf ruhigen Wegen erleben, die letzten Kilometer müssen wir allerdings entlang der stark frequentierten Wiedtalstraße bis nach Neuwied radeln. Von dort aus geht es wieder mit dem Zug nach Hause.

Wir fahren mit der Bahn um 8.55 Uhr RE Gleis 2 von Leverkusen nach Köln Hbf. an 9.12 Uhr auf Gleis 9. Von Köln Hbf. geht es mit der Bahn RE 10907 nach Au an der Sieg und von dort aus mit der RB 28 nach Altenkirchen an 10.40 Uhr. In Köln haben wir einen Aufzug, und in Au ist der Ein- und Ausstieg ebenerdig.

Tagestour, eventuell mit Einkehr

Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittelschwer, etwa 68 km

Anmeldung: bis 24.8.(max. 10 Teilnehmer)
Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei, zuzüglich Bahnfahrten etwa 12,50 Euro (Gruppenfahrkarte)

Leitung: Alfred Boxberg, Tel.: , 0177 6664158 per SMS mit Rückrufnummer und -Name
E-mail: alfred.boxberg@adfc-lev.de

Sonntag, 9. September 2012

Straßenbahnmuseum Thielenbruch in Köln-Dellbrück

Jeden zweiten Sonntag im Monat öffnet das ehemalige Straßenbahndepot - heute Straßenbahnmuseum - seine Pforten. Heute, am Tag des offenen Denkmals, sind besondere Aktionen geplant. Zum Beispiel kreist bei schönem Wetter die „erste elektrische Bahn“ auf den Gleisen vor der Halle.

Diese leichte Tour bietet sich für Radler an, die

nicht jeden Tag „aufs Fahrrad“ steigen. An der Diepeschrather Mühle vorbei geht es zum Museum. Dort ist eine gemeinsame Besichtigung geplant. Mit Fahrzeugen aus 125 Jahren ist dort Straßenbahngeschichte zu sehen. Über flaches Kölner Gebiet entlang des Bahndamms, vorbei an Haus Isenburg über Mülheim, Höhenhaus und Dhünnwald geht es zurück nach Leverkusen.

Tagestour mit Einkehr

Schwierigkeitsgrad: leicht, etwa 40 km
Treffpunkt: 9.30 Uhr Bahnhofsvorplatz Leverkusen Mitte

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei.
Eintritt frei

Leitung: Gerti Völker, Telefon 0214 68604,
E-Mail: gerti.voelker@adfc-lev.de

Samstag, 15. September 2012

Historische Abtei Brauweiler

Die frühere Benediktiner-Abtei wurde 1024 vom Pfalzgrafen Ezzo-Ehrenfried und seiner Frau Mathilde gestiftet. Die Abteikirche und heutige Pfarrkirche Sankt Nikolaus ist der dritte Kirchenbau an dieser Stelle, errichtet von 1136 bis nach 1220. Die Abtei wurde 1803 aufgehoben. Ab 1811 wurde sie als Bettlerdepot genutzt und ab 1815 als Arbeitsanstalt. Die Gebäude dienten ab 1933 für zwölf Monate als Konzentrationslager. 1979 wurden die Gebäude umfassend restauriert, sie bilden heute zusammen mit dem Park ein sehenswertes Ensemble. Wahrscheinlich können wir an einer Führung durch die Abtei teilnehmen. Hinweg über Heimersdorf und Auweiler, Rückweg über Widdersdorf, Bocklemünd und Longerich.

Tagestour mit Einkehr

Schwierigkeitsgrad: leicht, etwa 50 km
Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhofsvorplatz Leverkusen Mitte

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei
Leitung: Manfred George, Telefon 0214 66098,
E-Mail: manfred.george@adfc-lev.de

Sonntag 16. September 2012

Auf ehemaligen Bahntrassen von Marienheide im Oberbergischen bis in die Rheinebene nach Leverkusen

Jetzt nutzen wir endlich die Möglichkeit, auf gut ausgebauten Radwegen, die auf ehemaligen Bahntrassen entstanden sind, von Marienheide im Oberbergischen Kreis bis nach Leverkusen zu radeln. Wir fahren mit der Bahn zum Startpunkt nach Marienheide. Von dort geht es auf dem Panoramaradweg „Wasserquintett“ über Wipperfürth und Hückeswagen nach Bergisch Born. Dort treffen wir auf den in diesem Jahr eröffneten Panoramaradweg Balkantrasse. Von diesem „Trassenknoten“ fahren wir bis zum Ende der

Balkantrasse nach Remscheid-Lennep und von da aus über Wermelskirchen, wo wir von dortigen ADFC-Mitgliedern willkommen geheißen und einkehren werden, bis nach Leverkusen zurück. Von der Stadtgrenze Burscheid-Leverkusen bis nach Opladen ist die Balkantrasse noch in der Planung. Deswegen fahren wir abseits des Kfz-Verkehrs über Dierath und Claashäuschen bis nach Opladen und Wiesdorf.

Tagestour mit Einkehr

Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel, etwa 70 km

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei, zuzüglich Bahnfahrt von Leverkusen nach Marienheide

Anmeldung: bis 15.09., 18 Uhr

Leitung: Roswitha Jousen, Telefon 0178 6890928, E-Mail: roswitha.jousen@adfc-lev.de und Heinz Boden

Sonntag, 23. September 2012

Rundtour zum Escher und Pescher See - Kölner Landpartie im Norden

Wir umfahren den Fühlinger See und kommen über Seeberg, Heimersdorf, Lindweiler zum Pescher See. Der Pescher See liegt im Erholungsgebiet Stöckheimer Hof und wurde bis vor wenigen Jahren ausgekiest. Mittlerweile hat sich aber ein sehenswertes Biotop entwickelt. Von hier geht es in Richtung Auweiler zum Escher See. Weiter radeln wir über Esch nach Sinnersdorf und von dort durch die Felder nach Hackhausen. Über Roggendorf, Worringen geht es am Rhein entlang über Langel zurück nach Hause.

Tagestour mit Selbstverpflegung oder Einkehr

Schwierigkeitsgrad: leicht, etwa 50 km

Treffpunkt: 10 Uhr, Bahnhofsvorplatz Leverkusen Mitte

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Leitung: Harald Nitschke, Telefon 02171 57626, E-Mail: harald.nitschke@adfc-lev.de

Samstag, 29. September 2012

Ehemalige Wassermühlen in und um Leverkusen Auf dem Stadtgebiet von Leverkusen und seinen angrenzenden Ortschaften gibt es zahlreiche Wassermühlen, die heutzutage überwiegend zum Wohnen dienen. Die Geschichte der vorindustriellen Denkmäler wird anhand des Buches von Sigrid Ernst erläutert. Wir radeln unter anderem an den Gewässern der Dhünn, Wiembach, Ölbach oder Murbach entlang. Die Streckenbeschaffenheit sind Feld- und Waldwege und wenig befahrene Straßen. Es müssen auch einige Steigungen überwunden werden. Schieben ist keine Schande.

Tagestour mit Einkehr

Schwierigkeitsgrad: mittel, etwa 50 km

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Leverkusen-Opladen,

Bahnhof

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei
Leitung: Gabriele John, Telefon 02171 82584,
E-Mail: gabriele.john@adfc-lev.de

Samstag, 6. Oktober 2012

Rund um Leverkusen

Wir versuchen, den Wanderweg „Rund um Leverkusen (Lv)“ mit dem Rad zu bewältigen. Die Radtour führt fast immer der Stadtgrenze entlang. Vom Zentrum über Neulandpark, den Rhein entlang nach Hitdorf, Laacher Hof, Rheindorf-Nord, Neuburger Hof, Ruhlach, Wietsche, Diepental, Hamberg, Lützenkirchen, Dürscheid, Ropenstall, Engstenberg, Hummelheim, Waldsiedlung, Kurtekotten, am Bayerwerk vorbei wieder zum Zentrum.

Tagestour mit Einkehr

Schwierigkeitsgrad: mittel, etwa 60 km

Treffpunkt: 10 Uhr, Tannenbergsstraße, Stelzenautobahn

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Leitung: Bernd Jüdt, Telefon 02171 47031,
E-Mail: bernd.juedt@adfc-lev.de

Sonntag, 7. Oktober 2012

Groov, Weiss, Rheinauhafen, Domplatte, Eigelstein

Die Fahrt führt am Rhein entlang nach Zündorf. Mit der Fähre „Krokodil“ setzen wir nach Weiss über und fahren auf der linken Rheinseite am Schokoladenmuseum vorbei zum Dom. Linksrheinisch geht's über Merkenich nach Leverkusen zurück.

Tagestour mit Einkehr

Schwierigkeitsgrad: leicht, etwa 60 km, ohne Steigungen, Wege überwiegend ohne Kraftfahrzeugverkehr

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhofsvorplatz Leverkusen Mitte

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei, zuzügl. Kosten für die Fähre

Leitung: Manfred George, Telefon 0214 66098,
E-Mail: manfred.george@adfc-lev.de

Sonntag, 21. Oktober 2012

Kölner Stadtgarten, Grüngürtel, Melatenfriedhof, Volksgarten, Severinsviertel

Der Kölner Stadtgarten wurde 1827 vor der Stadtmauer angelegt. Der sehenswerte, 43 Hektar große parkartige Melatenfriedhof ist rasterförmig angeordnet. Er wurde 1810 eingeweiht. Auf dem Melatenfriedhof sind viele Persönlichkeiten bestattet, die wir kannten und schätzten: Willy Birgel, Hans Böckler, Claus Hinrich Casdorff, René Deltgen, Farina, Haubrich, Millowitsch, Horst Muys, Gunther

Philipp, Jupp Schmitz, Toni Steingass, Hans-Jürgen Wischnewski.
Tagestour mit Einkehr
Schwierigkeitsgrad: leicht, etwa 50 km, ohne Steigungen
Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhofsvorplatz
Leverkusen Mitte
Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei
Leitung: Manfred George, Telefon 0214 66098,
E-Mail: manfred.george@adfc-lev.de

Freitag, 26. Oktober 2012
Leverkusener Kunstnacht
Am 26. Oktober 2012 öffnen Leverkusener Galerien, Ateliers und Museen zum achten Mal abends und nachts ihre Türen bei freiem Eintritt. Von 18 bis 24 Uhr werden an verschiedenen Orten, die teilweise nur für diese eine Nacht zum Schauplatz für bildende Kunst werden, Ausstellungen gezeigt. Dazu bieten die Veranstalter ihren Gästen Lesungen, Musik und Kleinkunst an. Wir fahren einige ausgewählte Stationen mit dem Fahrrad an.
Abend-, Nachtfahrt
Schwierigkeitsgrad leicht, etwa 30 km
Treffpunkt: 18 Uhr, NaturGut Ophoven in Opladen
Kosten: frei
Leitung Heinz Boden, 0214 61308,
E-Mail: heinz.boden@adfc-lev.de

Samstag, 27. Oktober 2012
Sakrale Architektur im Bergischen Land
Nicht der Altenberger Dom. Das Bergische Land hat auf kleinsten Raum eine große Anzahl faszinierender Gotteshäuser, vielfältig die Bandbreite der architektonischen Stille: Sie reicht von der Romantik über die Gotik und den Klassizismus bis hin zur Moderne.
Ziel ist es, einige dieser Kleinode, Bergische Kirchen, zu entdecken. Alle Gotteshäuser dienen heute wie in der Vergangenheit als Orte der Andacht und des Gebetes. Folgende Kirchen werden wir abfahren: Herz Jesus Kirche, Schildgen, Sankt Clemens, Paffrath, Sankt Laurentius, Stadtmitte; Gnadenkirche, Stadtmitte; Sankt Johann Baptist, Refrath, Alt Sankt Nikolaus, Bensberg, Sankt Antonius Abbas, Herkenrath, Sankt Johannes der Täufer, Herrenstrunden, Sankt Pankratius, Odenthal.
Tagestour mit Einkehr
Schwierigkeitsgrad: mittel, etwa 60 km, zwei Anstiege (hinter Refrath und Herrenstrunden)
Treffpunkt: 10 Uhr, Tannenbergsstraße/
Stelzenautobahn
Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei
Leitung: Bernd Jüdt, Telefon 02171 47031,
E-Mail: bernd.juedt@adfc-lev.de

Sonntag, 2. Dezember 2012
Zum Naturschutzbasar
Jährlich veranstalten der Bund für Umwelt- und Naturschutz Leverkusen (BUND) und der Naturschutzbund Leverkusen (NABU) ihren Naturschutz-Basar in Opladen in der Landrat-Lucas-Schule. Neben Informationen rund um den Naturschutz gibt es viele große und kleine Dinge zu erwerben, die auch gut als Weihnachtsgeschenke dienen können. Darüber hinaus gibt es leckere Sachen zu essen und zu trinken. Wir wollen dort für eine Stunde einkehren und uns umsehen und aufwärmen.
Halbtagestour mit Einkehr
Schwierigkeitsgrad: sehr leicht, je nach Wetterlage 20 bis 30 km
Treffpunkt: 11 Uhr, Lindenplatz Schlebusch
Kosten: Gäste 1,50 Euro, ADFC-Mitglieder frei
Leitung: Heinz Boden, Telefon 0214 64787,
E-Mail: heinz.boden@adfc-lev.de

Dienstag, 1. Januar 2013
Neujahrstour
Auch am Neujahrsmorgen wird wieder die traditionelle „Fahrt ins Neue Jahr“ durchgeführt. Für alle, die sich schon zu Jahresbeginn richtig durchpusten lassen wollen, ist das genau das Richtige. Leverkusen mal fast ohne Straßenverkehr zu erleben, hat auch seinen Reiz und ist relativ selten. Davon konnten sich auch voriges Jahr einige aktive Radler überzeugen.
Vormittagsradtour
Schwierigkeitsgrad: sehr leicht, je nach Witterung 20-35 km
Treffpunkt: 10 Uhr, Bahnhofsvorplatz Leverkusen Mitte
Kosten: frei.
Leitung: Peter Herd, Telefon: 0214 69122

Samstag, 5. Januar 2013
Kölner Krippentour
In Köln gibt's eine Vielzahl einzigartiger Krippen. Viele Krippen wurden nach dem Zweiten Weltkrieg von Künstlern geschaffen. Zu finden in Schaufenstern von Geschäften, in kulturellen und kirchlichen Institutionen und auch in zahlreichen Kölner Kirchen.
Tagestour mit Einkehr in einem kölschen Lokal
Es gibt nur wenige Witterungsbedingungen, die normale Radfahrer an der Teilnahme hindern könnten.
Schwierigkeitsgrad: leicht, etwa 50 km
Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhofplatz Leverkusen Mitte
Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei
Leitung: Manfred George, Telefon 0214 66098,
E-Mail: manfred.george@adfc-lev.de